

Millionenförderung für das Projekt „CampusMobil“ der HSNR

3.8.2026 - | Hochschule Niederrhein

Krefeld. Die Hochschule Niederrhein (HSNR) hat sich mit ihrem Projekt „CampusMobil“ in dem Programm „Die Welt ist dein Campus“ gegen zahlreiche Mitbewerber:innen durchgesetzt. Insgesamt wurden 219 Anträge bei der Stiftung Innovation in der Hochschullehre eingereicht, von denen 29 erfolgreich waren. Das Projekt zielt darauf ab, Studierende im Zuge ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu gesellschaftlichem und verantwortungsvollem Handeln zu befähigen. Die HSNR verlagert („mobil“) den Lernort der Studierenden („Campus“) mit dem Projekt in die Welt.

Das auf vier Jahre angelegte Vorhaben startete am 1. Juli 2026 und verfügt über eine Fördersumme von rund 2,9 Millionen Euro. Zu den externen Förder:innen zählen das Stadtmarketing Krefeld, die Volkshochschulen Krefeld und Mönchengladbach, die Marketinggesellschaft Mönchengladbach sowie der Freischwimmer e.V.

Inhaltlich gliedert sich das Projekt in drei Teilziele. Erstens sollen Studierende in transdisziplinären und curricularen Projekten Problemlösestrategien für gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln. Zweitens liegt der Fokus auf Bevölkerungsgruppen, die bislang kaum Kontakt zu Hochschulen hatten, um ihnen einen niedrighschwelligen Zugang und Partizipationsmöglichkeiten zu bieten. Drittens dient das Projekt Lehrenden als Orientierungsrahmen für eigene transdisziplinäre Vorhaben.

Für die praktische Umsetzung kommt ein Methodenmix aus Pop-up-Stand, Virtual-Reality-Umgebung und vor allem der sogenannte „Science Truck“ zum Einsatz. Dieser mobile Begegnungsort ist als gemeinsame Arbeitsfläche für Studierende und Bürger:innen konzipiert. Die Themenfindung erfolgt langfristig im direkten Dialog. Studierende erarbeiten Problembereiche, formulieren Forschungsfragen, entwickeln Lösungsansätze und führen die Ergebnisse schließlich in die Gesellschaft zurück.

„Die Förderung gibt uns die Möglichkeit, Lehre, Forschung und gesellschaftliches Engagement noch enger miteinander zu verknüpfen. Mit dem Projekt CampusMobil schaffen wir neue Lernräume außerhalb der Hochschule und entwickeln gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Lösungen für konkrete Herausforderungen vor Ort. So wird Wissenschaft unmittelbar erlebbar und kann einen sichtbaren Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten“, sagt Professor Dr. Alexander Rachmann vom Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen.

Für den Start wurden zwei Pilotthemen ausgewählt, die Bürger:innen betreffen und zum Lehr- und Forschungsgebiet der HSNR passen. Das erste Pilotthema widmet sich den Herausforderungen der Digitalisierung an Schulen, während das zweite Thema die innerstädtische Mobilität in den Mittelpunkt stellt.

Zu Beginn sind die beiden Fachbereiche Ingenieurwissenschaften und Informatik sowie Wirtschaftsingenieurwesen beteiligt. Langfristig ist jedoch geplant, alle Fachbereiche und Studiengänge der HSNR in das Projekt zu integrieren. Auch andere Hochschulen sollen durch Workshops in das Projekt eingebunden werden. So entsteht ein wechselseitiger Kanal, der die Grundlage für eine Community von Hochschullehrenden zur transdisziplinären Lehre wird.

Weitere Informationen unter:

<https://www.hs-niederrhein.de/wirtschaftsingenieurwesen/wir-als-fachbereich/iot-labor-1/campus-mobil/>

<https://www.hs-niederrhein.de/startseite/news/news-detailseite/millionenfoerderung-fuer-das-projekt-campusmobil-der-hsnr>